

Malteser Berlin Pressespiegel 1. Februar bis 18. März 2021

Berliner Morgenpost vom 01.02.2021, Seite 14

„Es ist eine beeindruckende Kraftanstrengung“

Joachim Fahrún In ziemlich kurzer Zeit wurden in Berlin sechs Impfzentren aufgebaut. Den Betrieb hat der Senat in die Hände der Hilfsorganisationen gelegt. Erstmals arbeiten das Deutsche Rote Kreuz, die Malteser, der Arbeiter-Samariter-Bund, die Johanniter und die DLRG in einem solchen großen Projekt zusammen. ... So betreibt das DRK Müggelspree die Arena in Treptow und die Malteser kümmern sich um das Impfzentrum in der Messe Berlin.

<https://www.morgenpost.de/berlin/article231448349/DRK-Praesident-Es-ist-eine-beeindruckende-Kraftanstrengung.html>

B.Z. vom 02.02.2021, Seite 8

Eine Frage der Ehre

bz-berlin.de vom 02.02.2021

Wurstsalat hilft auch gegen Einsamkeit

Letztens ist mir ein Brief in die Hände gefallen, den mir Hans-Peter vor ein paar Jahren geschrieben hat. Hans-Peter, den alle nur HPI nannten, habe ich über eine Bekannte kennen gelernt. Er war damals knapp 90 Jahre alt. ... Ellen Ladnorg (73) und Dackel Paule (15) engagieren sich ehrenamtlich beim Projekt "Redezeit" der Malteser".

morgenpost.de (Berliner Morgenpost) vom 01.02.2021

Coronavirus in Berlin - Hier finden Sie alle Informationen

Neuinfektionen, Todesfälle, Tests und Impfungen: Wichtige Informationen zum Coronavirus in Berlin in der Übersicht. Berlin. Die Coronavirus-Pandemie setzt sich auch im Jahr 2021 fort: Die Zahl der Neuinfektionen und Todesfälle ist auch in Berlin und Brandenburg unverändert hoch, die Lage auf den Intensivstationen und in den Krankenhäuser ist weiterhin kritisch. ... Kranke: Einkaufsservice der Malteser: 030 348 003 300, Mo.-Fr.

background.tagesspiegel.de vom 04.02.2021

Keine Lösung für Patienten ohne Versicherung

Die Zahl der Menschen ohne Krankenversicherung sinkt zwar beständig, dennoch sind von diesem Problem nach wie vor Zehntausende betroffen. Dabei handelt es sich um gescheiterte Selbständige ebenso wie um Obdachlose oder psychosozial geschwächte Menschen, die mit den Antragsverfahren nicht zurechtkommen. Die FDP fordert hier mehr Ursachenforschung. ...

<https://background.tagesspiegel.de/gesundheit/keine-loesung-fuer-patienten-ohne-versicherung>

FAZ/faz.net vom 7. Februar 2021

Corona-Impfung mit 39 Jahren: Juhuu, ich bin geimpft!

Erfahrungsbericht von Nis-Momme Stockmann (Der Autor ist Dramatiker und Theaterregisseur.) Warum wird ein Neununddreißigjähriger gegen Covid geimpft? Hat er das Recht dazu? Und stehen wir auf der Schwelle zum Ende dieser Pandemie? Bericht von einem Impftermin in den Berliner Messehallen.

„Die Einrichtung – fast schon eine kleine Stadt – wird von Hunderten Mitarbeitern bevölkert: studentische Hilfskräfte, Ehrenamtliche vom Malteser- und Franziskus-Hilfswerk, Impfärzte, Sanitäter und Verwaltungspersonal. [...] Von Cubicle zu Cubicle begleiten uns freundliche Menschen in blauen Leibchen. Insgesamt schleusen mich über zehn sehr modern aussehende Männer und Frauen durch die Halle. Jeder noch so kleine Weg hat einen zugewiesenen Begleiter. Es ist ein bisschen, wie im Apple Store zu sein (oder bei einer großen Sekte – was wahrscheinlich aufs selbe hinausläuft).“

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/corona-impfung-mit-39-jahren-erfahrungen-eines-sterbebegleiters-17183586-p2.html>

Business Insider vom 10.02.2021

Diese Managerin hat eine Auszeit vom Job genommen – um in einem Impfzentrum zu arbeiten

Franzi von Kempis ist Leiterin des Mobility Labs bei Daimler. Seit Januar ist sie im Rahmen eines Sabbaticals in einem Berliner Impfzentrum angestellt. Beim Malteser Hilfsdienst koordiniert sie in Leitungsfunktion ein Team und gibt Menschen vor und nach der Impfung Orientierung. Sie findet, dass alles gut läuft im Impfzentrum – und beschreibt viel Dankbarkeit und ein Miteinander, das es sonst gerade selten gibt.



Malteser

...weil Nähe zählt.

<https://www.businessinsider.de/karriere/arbeitsleben/sabbatical-auszeit-vom-job-um-im-impfzentrum-arbeiten-zu-koennen/>

tagesspiegel.de vom 16.02.2021

So sollen die Selbsttests an Berlins Schulen laufen

Mehr Sicherheit zu gewinnen – das ist das große Ziel im Hinblick auf die dringend notwendigen Schul- und Kitaöffnungen. ... Die Übergangslösung Zwischen den Schulöffnungen und der Freigabe der Selbsttests sollen die Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, DLRG, Johanniter und Malteser zwei bis drei Lehrkräfte pro Schule zu Testteams ausbilden, die ihre Kolleginnen und Kollegen auf freiwilliger Basis einem Schnelltest unterziehen.

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/erste-oeffnungen-ab-22-februar-so-sollen-die-selbsttests-an-berlins-schulen-laufen/26918428.html>

rbb24 vom 16.02.2021

So sollen Berliner Lehrer und Schüler künftig getestet werden

Um Corona-Infektionen in Berliner Schulen zu verhindern, hat sich der Senat eine Teststrategie in zwei Phasen ausgedacht. Zuerst soll in der Schule durch geschultes Personal getestet werden. Später sollen Tests auch alleine möglich sein. Alles freiwillig, versteht sich.

<https://www.rbb24.de/politik/thema/corona/beitraege/2021/02/berlin-schulen-testungen-fuer-lehrer-und-schuelerschaft-phasen.html>

Tagesspiegel vom 17.02.2021, Seite 7

Die Dauerprüfung

Von Susanne Vieth-Entus Mehr Sicherheit zu gewinnen – das ist das große Ziel im Hinblick auf die dringend notwendigen Schul- und Kitaöffnungen. ... DIE ÜBERGANGSLÖSUNG Zwischen den Schulöffnungen und der Freigabe der Selbsttests sollen die Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, DLRG, Johanniter und Malteser, zwei bis drei Lehrkräfte pro Schule zu Testteams ausbilden, die ihre Kolleginnen und Kollegen auf freiwilliger Basis einem Schnelltest unterziehen.

bz-berlin.de vom 15.02.2021, Seite Online 15.02.2021

In Tempelhof fand Berlins kleinster Rosenmontags-Umzug statt

Corona killt auch den Karneval ... In Mainz, Köln und Düsseldorf mussten die Rosenmontagsumzüge wegen der rigorosen Maßnahmen gestern ausfallen. ... Die Betreuerin beim Malteser Hilfsdienst greift für die Bewohner des Wohnparks St. Teresa zunächst zu Schminke und Kamellen, organisiert den wahrscheinlich kleinsten Rosenmontagsumzug aller Zeiten. ... Heute gibt er in Malteser-Uniform und Besen den Ausputzer: "Wir sind zwar alle geimpft, aber es gelten weiterhin die Abstandsregeln und Maskenpflicht", sagt er.

<https://www.bz-berlin.de/berlin/tempelhof-schoeneberg/in-tempelhof-fand-berlins-kleinster-rosenmontags-umzug-statt>

rbb-Abendschau vom 19.02.2021, Nachrichtenblock

Ehrenamtliche Impfhelfer gesucht

https://www.rbb-online.de/abendschau/videos/20210219_1930/nachrichten-zwei.html

Berliner Morgenpost vom 20.02.2021, Seite 20

Ehrenamtliche für Impfzentrum in der Messehalle gesucht

In den Impfzentren unterstützen viele freiwillige Helfer die Berlinerinnen und Berliner nach der Ankunft. ... Die Malteser suchen weiterhin ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für das Impfzentrum in der Messehalle unter dem Funkturm. ... Wer sich für ein Ehrenamt im Impfzentrum der Malteser interessiert, kann sich per E-Mail bei alexander.konrad@malteser.org

Welt.de und Focus online vom 22.02.2021

Elternvertreter sehen Schnelltests für Lehrer positiv

Der Einsatz von Corona-Schnelltests in den Schulen ist aus Sicht der Berliner Elternvertretung grundsätzlich eine gute Sache. dpa Der Landeselternausschuss-Vorsitzende Norman Heise warnt allerdings vor zu hohen Erwartungen. ... Die Schnelltests sollen von Lehrkräften gemacht werden, die dafür etwa von Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes oder des Malteser Hilfsdiensts geschult werden.

<https://www.morgenpost.de/berlin/article231623607/Elternvertreter-sehen-Schnelltests-fuer-Lehrer-positiv.html>

bild.de und BILD-Zeitung vom 23.02.2021

In Berlin arbeiten Piloten und Flugbegleiter im Impfzentrum

Berlin – „Kein Jetlag und kein Kofferpacken“, sagt Nina Mundorf (47) über die Vorteile ihres neuen Jobs, „und der Arbeitsweg ist einiges kürzer“. Eigentlich arbeitet die Steglitzerin als Kabinen-Chefin bei der Schweizer Fluglinie „Swiss“, pendelt dafür zwischen Berlin und Zürich. Von dort geht es zu Zielen in aller Welt. „Aber wegen Corona bin ich seit fast einem Jahr auf Kurzarbeit“, sagt sie. ... Zu ihrer neuen Arbeitsstelle kommt sie statt mit dem Flieger mit der S-Bahn. Seit dem 18. Januar betreut Mundorf Senioren im neuen Impfzentrum des Malteser Hilfsdienstes. „Mein Job ist es, die Gäste zu begleiten und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen“, sagt sie, „ich bringe also Menschen von A nach B. Eigentlich ist das ganz ähnlich wie meine Arbeit im Flugzeug.“ ...

<https://www.bild.de/regional/berlin/berlin-aktuell/in-berlin-arbeiten-piloten-und-flugbegleiter-im-impfzentrum-75505102.bild.html>

BZ-Berlin vom 23.02.2021, Print und Online

Piloten und Flugbegleiter helfen jetzt in Berlin beim Impfen

Im Impfzentrum in der Messe Berlin arbeiten auch Piloten und Flugbegleiter. ... Seit dem 18. Januar betreut Mundorf Senioren im neuen Impfzentrum des Malteser Hilfsdienstes. ... "Viele Mitarbeitende sind Malteser, aber auch Leute die wegen der Corona-Krise vorübergehend neue Wege eingeschlagen haben: aus der Luftfahrt, der Gastronomie, dem Eventbereich, außerdem arbeiten viele Kulturschaffende und Studenten hier im Impfzentrum Messe", sagt Malteser -Sprecherin Diana Bade.

<https://www.bz-berlin.de/berlin/charlottenburg-wilmersdorf/piloten-und-flugbegleiter-helfen-jetzt-in-berlin-beim-impfen>

Tagesspiegel vom 24.02.2021

Neues Impfzentrum braucht Helfer

Für das Impfzentrum in einer Halle des Messegeländes am Funkturm sucht der Malteser Hilfsdienst ehrenamtliche Helfer:innen im Alter ab 18 Jahren. Wer sich „mindestens einmal in der Woche für drei bis vier Stunden engagieren“ möchte, kann



Malteser

...weil Nähe zählt.

sich per E-Mail melden (alexander.konrad@malteser.org). Die Aufgabe der „Begrüßungs- und Verabschiedungsteams“ bestehe darin, Menschen vor der Halle eine „Orientierung auf dem Weg in das Impfzentrum“ zu geben.

Berliner Morgenpost vom 28.2.2020

Sänger und Manager im Kampf gegen Corona

Viele Berliner haben in der Pandemie ihren Job verloren. Einige haben nun neue Tätigkeiten im Impfzentrum am Messegelände gefunden. Berlin. Eigentlich sind sie Geschäftsführer, Gastronomen, Eventmanager oder Opernsänger. Nun haben sie eine neue Aufgabe: Den Deutschen dabei zu helfen, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen. Im Impfzentrum am Messegelände in Charlottenburg arbeiten Menschen, die sich wegen der Corona-Krise beruflich umorientiert haben. Helfer aus allen möglichen Berufsgruppen, Altersklassen und Nationalitäten treffen aufeinander, um gemeinsam daran zu arbeiten, die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen. Für die Organisation des Impfzentrums suchte der Malteser Hilfsdienst Ende 2020 nach Unterstützung.

<https://www.morgenpost.de/berlin/article231673981/Saenger-und-Manager-im-Kampf-gegen-Corona.html>

BZ-Berlin vom 2.3.2021

Eine Frage der Ehre – Im Impfzentrum geht es um Empathie und Teamgeist

Seit etwas mehr als vier Wochen bin ich ehrenamtliche Helferin im Impfzentrum Messe, hier in Berlin. Zu den Aufgaben der Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler gehört es, die ankommenden Personen zu unterstützen. Wir helfen ihnen aus dem Taxi, stellen – bei Bedarf – einen Rollstuhl zur Verfügung, schauen, ob auch eine FFP2-Maske getragen wird. Und natürlich wirken wir beruhigend auf die Berlinerinnen und Berliner ein und haben immer ein liebes Wort und vor allen Dingen ein Lächeln parat.

...

<https://www.bz-berlin.de/berlin/eine-frage-der-ehre-im-impfzentrum-geht-es-um-empathie-und-teamgeist>

Berliner Morgenpost

vom 06.03.2021, Seite 30

Ein Neuanfang in den besten Jahren

Vera Kraft So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu wohnen, das ist für viele ältere Menschen nach wie vor das Ziel. Ein Großteil von ihnen verbindet einen anstehenden Umzug vor allem mit Stress. ... „Je älter Menschen werden, desto schwieriger werden Veränderungen für sie“, erklärt Sabrina Odijk, die das Soziale Ehrenamt beim Malteser Hilfsdienst leitet. ... Beim Entrümpeln sollte man sich, wenn es geht, unbedingt aktiv einbringen – die Angehörigen sollten hier darauf achten, dass das nach Möglichkeit geschieht.

RND_Redaktionsnetzwerk Deutschland [unter anderem erschienen in:
GoettingerTageblatt.de vom 9.03.2021]

Daimler-Managerin Franzi von Kempis leitet Corona-Impfzentrum: „Ein Ort der Hoffnung“

Franzi von Kempis ist Managerin beim Automobilkonzern Daimler, als sie an Covid-19 erkrankt. Ein einschneidendes Erlebnis, das die 35-Jährige schlussendlich veranlasst, ihren Job vorübergehend ruhen zu lassen, um in einem Malteser - Impfzentrum zu arbeiten. ... Und als da jemand hörte, dass die Malteser Helfer für ein Impfzentrum suchen, wurde das an mich herangetragen. ... Und ich kenne die Malteser auch schon lange, bin früher als Begleitung bei Lourdes-Wallfahrten mitgefahren.

<https://www.rnd.de/panorama/daimler-managerin-franzi-von-kempis-leitet-corona-impfzentrum-ein-ort-der-hoffnung-AXXCFUOXQRGRZNMZFSQYRGP5I.html>

VICE.com vom 10.3.2021

#Coronahelden: Diese Menschen haben ihren Job verlassen, um beim Impfen zu helfen

Menschen, die sonst als Flugbegleiterin, DJ oder Eventmanager arbeiten, helfen gerade überall im Land mit, den Impfstoff zu verteilen. Wir haben mit drei von ihnen gesprochen. An einem Mittwochmorgen ist viel los vor dem Impfzentrum in Berlin-Charlottenburg. Immer neue Taxis reihen sich in die scheinbar nie endende Warteschlange ein. Angesichts des Lockerungschaos und steigender Inzidenzwerte stimmt dieser Andrang optimistisch. Diana Bade, Pressesprecherin des Malteser Hilfsdienstes, der die Abläufe in diesem Zentrum organisiert, sagt, es sei hier meistens noch viel voller.

<https://www.vice.com/de/article/7k9yea/coronahelden-freiwillige-impfhelfer-erzahlen-von-ihrer-arbeit>

Märkische Allgemeine Zeitung/MAZ-online vom 10.3.2021

Impfbusse in Brandenburg: Warum rollt bisher nur einer? Wie kommt die Spritze ins Dorf?

Senioren dort gegen das Coronavirus impfen, wo sie wohnen – das ist die Kernidee des Impfbusses. Die mobilen Impf-Stationen sollen älteren Menschen weite Wege in die Impfzentren ersparen. Auch im Flächenland Brandenburg ist das ein Thema. Doch anders als etwa in Bayern kommen die Impfbusse hierzulande nur schleppend in Fahrt.

Erleichterung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin: Brandenburgs erster Impfbus hat offiziell grünes Licht vom Gesundheitsministerium in Potsdam bekommen. ... Auch die Malteser verzeichnen aktuell noch keine Hilfesuche. ... Bereits vor einigen Wochen habe man als Malteser mehrere Landkreise über das Angebot informiert. ...



Malteser

...weil Nähe zählt.

Ob in den kommenden Wochen doch noch Anfragen für den Malteser-Bus kommen, kann Lahr-Eigen nicht abschätzen.

<https://www.maz-online.de/Brandenburg/Brandenburg-Warum-der-Corona-Impfbus-nur-in-Ostprignitz-Ruppin-faehrt>

Tagesspiegel - Ehrensache-Newsletter vom 10. März 2021

Hoffungsmaschinen

Zahlreiche Menschen leisten in den sechs Berliner Impfzentren enorm viel, damit reibungslos und möglichst viel geimpft werden kann. Neben den hauptamtlichen Kräften gehören dazu auch viele Freiwillige vom ASB, von der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft, dem Deutschen Rotes Kreuz, der Johanniter-Unfall-Hilfe und dem Malteser Hilfsdienst. Sie alle sind „Hoffungsträger*innen“, die wir alle so dringend brauchen.

Das wärmt wie die erste Frühlingssonne. Die Malteser, die das Impfzentrum in den Messehallen am Funkturm betreiben, waren beeindruckt, wie viele Berliner*innen sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Corona-Impfzentrum meldeten. Rund 200 Ehrenamtliche sind etwa in der Messehalle 21 im Einsatz. Sie unterstützen die älteren Menschen nach ihrer Ankunft, helfen ihnen aus dem Taxi und begleiten sie zu den Impfstellen.

DIE ZEIT vom 11.03.2021, Seite 60

Impfzentrum: Wie es wirklich ist ...als Freiwillige ein Impfzentrum zu leiten

(Protokoll mit Franziska von Kempis) Ich hatte Corona ganz früh, schon Mitte März. Damals wusste niemand wirklich Bescheid. ... Ich nahm ein Sabbatical bei meinem Arbeitgeber Daimler, wo ich eine Plattform für den Bürgerdialog verantwortete, und wurde stellvertretende Leiterin des Berliner Impfzentrums der Malteser. ... Mit meiner roten Malteser -Jacke laufe ich viel herum in der Messehalle, in der unser Impfzentrum untergebracht ist, und bin immer ansprechbar.

<https://www.zeit.de/2021/11/impfzentrum-freiwillige-corona-impfung-pandemie>

Informationsdienst (KNA) vom 17.03.2021

Katholisches Forum: Auch «Illegalen» Corona-Impfung ermöglichen

Berlin (KNA) Auf Initiative der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz hat das Forum «Leben in der Illegalität» vor 17 Jahren seine Lobbyarbeit für schätzungsweise Hunderttausende Menschen in aufenthaltsrechtlicher Illegalität begonnen. An dem Aktionsbündnis beteiligen sich auch weitere katholische Träger wie der Deutsche Caritasverband, der Malteser-Hilfsdienst und der Jesuiten-Flüchtlingsdienst. ... Die Politikerin plädierte dafür, dass auch nichtstaatliche Einrichtungen der Gesundheitsversorgung von Menschen ohne Krankenversicherung, etwa die Malteser-Migranten-Medizin, Zugang zu Impfstoffen erhalten.